

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung	Vorlage-Nr: FB 61/0442/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 30.11.2006 Verfasser: FB 61/30// Dez. III									
Verkehrssicherheit und Wohnqualitätsverbesserung auf der Schleidener Straße in Walheim (B258); hier: Antrag der Fraktion der Grünen in BV AC-Kornelimünster-Walheim vom 23.01.06										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>06.12.2006</td> <td>B 4</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>25.01.2007</td> <td>VA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	06.12.2006	B 4	Kenntnisnahme	25.01.2007	VA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
06.12.2006	B 4	Kenntnisnahme								
25.01.2007	VA	Kenntnisnahme								

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Zeit keine.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/ Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Anlass

Am 23.01.2006 beantragte die Fraktion der Grünen in der Bezirksvertretung Aachen – Kornelimünster/Walheim den verkehrsberuhigten Ausbau der B 258, da sich die Verkehrssicherheit und die Wohnqualität an der Schleidener Straße zunehmend verschlechtert habe. Um die Situation zu entschärfen, schlägt sie den Ausbau der B 258 in Walheim ähnlich der Ortsdurchfahrten in Roetgen und Höfen vor. Sie schildert folgende Probleme:

- Die Geschwindigkeiten in der Schleidener Straße seien zu hoch. Nachts würden regelrechte Autorennen gefahren.
- Die Fuß- und Radwege sind nur durch Markierung von der Fahrbahn getrennt und oft zugeparkt. Fußgänger und Radfahrer - insbesondere Schulkinder – müssten auf die Fahrbahn ausweichen.
- Der Radweg (Radfahrstreifen) würde vom Kfz-Verkehr befahren.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen – Kornelimünster/Walheim vom 15.02.2006 wurde der Antrag einstimmig modifiziert: Die Verkehrssicherheit auf dem süd-östlich gelegenen Rad – und Gehweg solle verbessert und der Radweg von Befahren durch Kraftfahrzeuge freigehalten werden. Auf den Vorschlag, die Schleidener Straße auszubauen - ähnlich der Ortsdurchfahrten in Roetgen oder Höfen, wurde verzichtet.

Sachstand

In den vergangenen Jahren wurden einzelne Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (z.B. Querungshilfe Schleidener Straße) realisiert. Aufgrund des schlechten Straßenzustandes können jedoch keine baulichen oder markierungstechnischen Einzelmaßnahmen mehr durchgeführt werden. Auf der brüchigen Asphaltdecke kann nicht markiert werden; eine punktuelle Asphalterneuerung ist wegen der fehlenden Haushaltsmittel sowie der anstehenden Ausbauplanung nicht vertretbar.

Verkehrlich und funktional entspricht die Schleidener Straße nicht mehr den Anforderungen an die heutigen Verkehrsverhältnisse. Eine Neuordnung der Verkehre und Neugliederung des Straßenraumes ist aus Sicht aller verkehrsrelevanten Dienststellen dringend notwendig, um eine Verbesserung der Bedingungen für alle Verkehrsteilnehmer herbeizuführen.

Eine frühere Planung zur Umgestaltung der Schleidener Straße, die Ende der 80er - Jahre erarbeitet wurde, kann nicht einfach übernommen werden: Eine neue Ausbauplanung muss erstellt werden, die die veränderte Bestandssituation und Verkehrsbedürfnisse (zusätzliche Nutzungen entlang der Schleidener Straße, Vennbahnradweg) und die aktuellen verkehrlichen Standards berücksichtigt.

Finanzen

Im Investitionsprogramm sind erst für das Haushaltsjahr 2008 unter der Haushaltsstelle 9.66000.95170/8 (B 258 Schleidener Straße, Umbau, Ortslage Walheim) 390.000 €, sowie für Folgejahre weitere 3.000.000 € angesetzt.

Anlage/n:

1. Antrag der Fraktion der Grünen vom 23.01.2006
2. Niederschriftauszug der Sitzung vom 15.02.2006